

Regenwasserbewirtschaftung:

Grobstoffrückhalt, Regenwasserreinigung,
Rückhaltung, Drosselung und Hochwasserschutz,
Löschwasser und Havarieschutz



Willkommen bei der Röser GmbH

Die Röser GmbH Unternehmensgruppe ist Ihr kompetenter Partner im Bereich Betonwaren für den Tiefbau. Mit unseren Kanalschachtsystemen, Stahlbetonrohren, Sonderbauwerken, Hydrantenschächten und Zisternen sind wir in der Lage Ihnen im Infrastruktur und Gewässerbau ein Komplettsystem zu liefern. Dieser Prospekt informiert Sie umfangreich über unsere komplette Produktpalette. Sollten Sie weitere Fragen haben, suchen Sie bitte den Kontakt zu uns, entweder per Telefon oder E-Mail. Wir beraten Sie gerne eingehend zu unseren Produkten und stehen Ihnen bei Ihrer Projektverwirklichung zur Seite.

Standorte

Unsere Produktionsstandorte befinden sich in Essingen, Krauchenwies, Dürmentingen-Burgau, Steißlingen und Laupheim. Dadurch sind wir in der Lage Baustellen in ganz Süddeutschland, der Schweiz und Frankreich zu beliefern.

Seit 2017 gehört die Firma Hermann Uhrle GmbH & Co. KG zur Röser GmbH Gruppe und erweitert unser Sortiment unter anderem um Wandscheiben, Stützen, Fundamente und vieles mehr.



Röser GmbH

Standort Essingen

Streichhoffeld 4
73457 Essingen
Telefon: 0 73 65 / 92 26-0
info@roeser-gmbh.de

Verkaufsleiter

Rainer Müller
Telefon: 0 73 65 / 92 26-25
Handy: 01 72 / 3 49 34 30
r.mueller@roeser-gmbh.de

Disposition

Daniel Herchenhan
Telefon: 0 73 65 / 92 26-10
d.herchenhan@roeser-gmbh.de

Technik

Luca Albrecht
Telefon: 0 73 65 / 92 26-22
l.albrecht@roeser-gmbh.de

Vertrieb

Kevin Rill
Telefon: 0 73 65 / 92 26-24
k.rill@roeser-gmbh.de

Röser GmbH - Gruppe

Allgemeine Ansprechpartner

Zentrale Verwaltung

Röser Vertriebs GmbH
Burgau 11
88525 Dürmentingen-Burgau
Telefon: 0 73 71 / 95 97-0
Fax: 0 73 71 / 95 97-19
info@roeser-gmbh.de

Aussendienst

Dennis Bräunche
Telefon: 0 75 76 / 96 08-17
Handy: 01 60 / 7 81 55 05
d.braeunche@roeser2-gmbh.de

Röser II GmbH

Standort Krauchenwies

Ablacherstr. 9
72505 Krauchenwies
Telefon: 0 75 76 / 96 08-0
info@roeser2-gmbh.de

Standort

Dürmentingen Burgau

Burgau 11
88525 Dürmentingen-Burgau
Telefon: 0 73 71 / 95 97-0
info@roeser2-gmbh.de

Ansprechpartner Röser II GmbH

Verkaufsleiter

Michael Winkler
Telefon: 0 75 76 / 96 08-20
Handy: 01 71 / 7 28 97 58
m.winkler@roeser2-gmbh.de

Kai Schanz

Telefon: 0 75 76 / 96 08-21
Handy: 01 51 / 15 40 11 41
k.schanz@roeser2-gmbh.de

Technik

Petra Sander
Telefon: 0 75 76 / 96 08-15
p.sander@roeser2-gmbh.de

Disposition

Martin Sorg
Telefon: 0 75 76 / 96 08-16
m.sorg@roeser2-gmbh.de

Patrick Häberle

Telefon: 0 75 76 / 96 08-14
p.haerberle@roeser2-gmbh.de

Vertrieb

Fabio Kleiner
Telefon: 0 75 76 / 96 08-22
f.kleiner@roeser2-gmbh.de

Xaver Hauff

Telefon: 0 73 71 / 95 97-14
x.hauff@roeser2-gmbh.de

Hermann Uhrle GmbH & Co. KG

Zöbinger Str. 26-28
73479 Ellwangen-Röhligen
Telefon: 0 79 65 / 90 00-0
Fax: 0 79 65 / 10 01
info@uhrle.eu
www.uhrle.eu

Röser III GmbH

Standort Steißlingen

Industriestraße 6
78256 Steißlingen
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-0
info@roeser3-gmbh.de

Verkaufsleiter

Tobias Kornmayer
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-50
Handy: 01 60 / 91 08 89 48
t.kornmayer@roeser3-gmbh.de

Disposition

Nadin Seidel
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-10
n.seidel@roeser3-gmbh.de

Technische Leitung

Thomas Schaal
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-20
t.schaal@roeser3-gmbh.de

Technik

Melanie Grundler
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-15
m.grundler@roeser3-gmbh.de

Vertrieb

Lirik Krasniqi
Telefon: 0 77 38 / 9 38 71-35
l.krasniqi@roeser3-gmbh.de

Röser IV GmbH

Standort Laupheim

Wendelinsgrube 23
88471 Laupheim
Telefon: 0 73 92 / 36 96
info@roeser4-gmbh.de

Verkaufsleiter

Rainer Müller
Telefon: 0 73 65 / 92 26-25
Handy: 01 72 / 3 49 34 30
r.mueller@roeser-gmbh.de

Disposition

Matthias Luibrand
Telefon: 07 3 65 / 92 26-23
m.luibrand@roeser4-gmbh.de

Technik & Entwicklung

Marcel Förderer
Telefon: 07 3 65 / 92 26-26
Handy: 01 51 / 50 56 35 83
m.foerderer@roeser4-gmbh.de

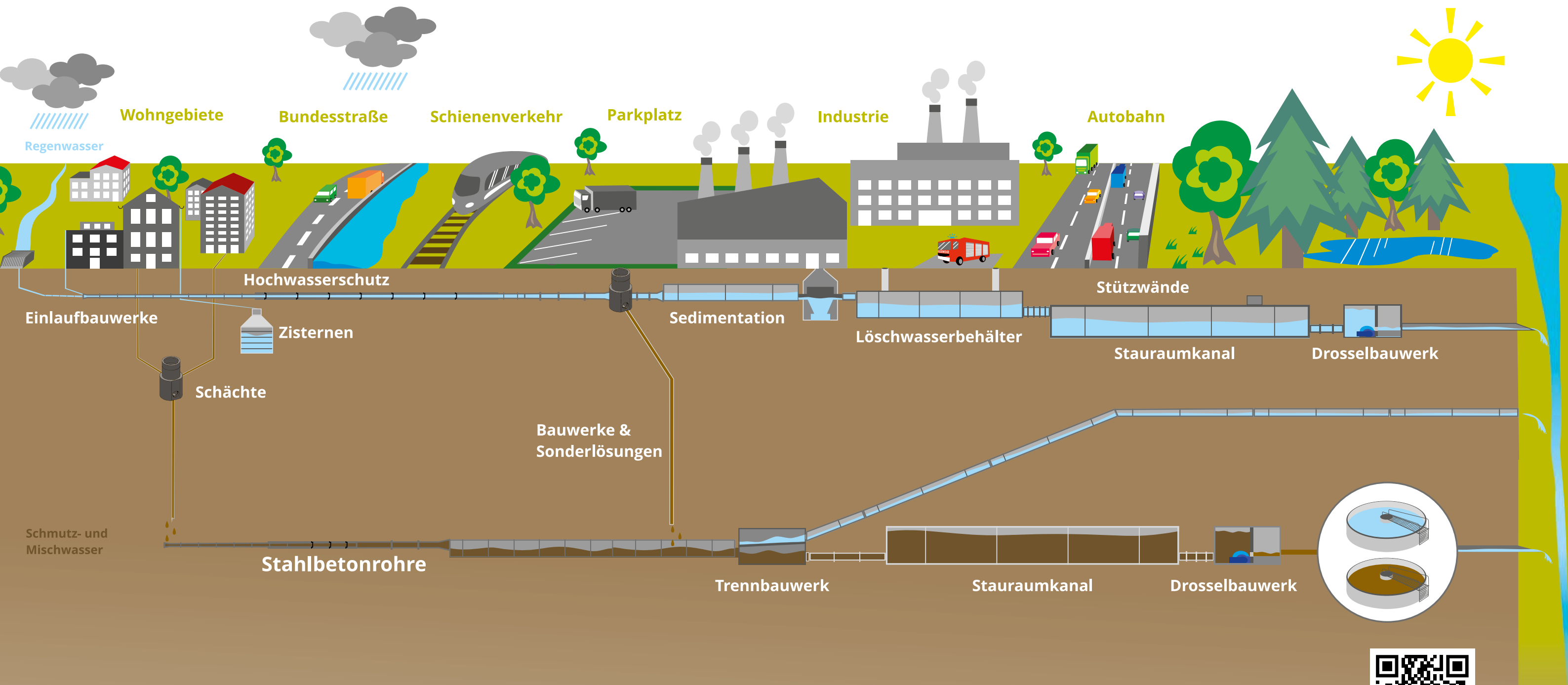
RÖSER GMBH SYSTEMLÖSUNGEN FÜR:

Beton – regional und nachhaltig
Beton – alle Vorteile im Überblick
Regenwasserbewirtschaftung
Einlaufbauwerke von Mini bis XXL
Trennbauwerke
Drosselbauwerke

Seite 06
Seite 07
Seite 08
Seite 09
Seite 10
Seite 11

Sedimentationsanlagen
Regenwasserbehandlungsanlagen System SHARK und HYDRO
Stauraumkanäle
Löschwasserbehälter
Havarie-, Pumpen- und Saugschacht
Projektbezogene individuelle Bauwerke
XXL Rundschacht

Seite 12
Seite 13
Seite 14
Seite 18
Seite 20
Seite 22
Seite 23



Auf unserer Webseite unter roeser-gmbh.de/de/produkte/ oder über den nebenstehenden QR-Code öffnet sich für Sie die hier abgebildete Grafik. Von dort aus können Sie dann auf ein Objekt oder eine Bezeichnung klicken und gelangen so zu dem entsprechenden Produkt.



BETON – REGIONAL & NACHHALTIG

Beton kommt aus der Region

Die Transportwege zwischen Gewinnung der Rohstoffe – Kies und Sand, Wasser und Zement –, der Verarbeitung im Betonwerken und der Baustelle sind kurz. Dies verringert die CO₂-Emissionen. Die Röser GmbH ist dadurch unabhängig von etwaigen Lieferengpässen internationaler Lieferanten und anderen logistischen Herausforderungen.

Vorteile von regionalem Beton:

- Kurze Transportwege schonen die Umwelt
- Stabile Preise
- Unterstützung der Region
- Unabhängigkeit vom Weltmarkt und globaler Rohstoffknappheit
- Schnelle Verfügbarkeit
- Ihre Ansprechpartner direkt aus der Region



Nachhaltigkeit

Beton ist nachhaltig. Die Rohstoffgewinnung, Verarbeitung und Nutzung tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Auch die Weiterverwendung nach Ende des Lebenszyklus ist darauf ausgelegt, Umwelt und Klima zu schützen und zu bewahren. Aus ökologischer Sicht sind Betonrohre daher unschlagbar.

Beton-Produkte von Röser sind energiesparend in der Produktion und dank der Verwendung von natürlichen Bestandteilen wie Wasser, Kies oder Sand und Zement vollständig recyclebar.

Stahlbetonrohre haben trotz des Rohstoffes Zement einen **besseren Fußabdruck** als andere Werkstoffe im Kanalbau. U.a. auch deshalb, weil der Anteil vom Zement im Beton im Schnitt nur 12,8 % beträgt.

So nachhaltig ist Beton:

- Natürliche Rohstoffe
- Vollständig recyclebar
- Kurze Transportwege & weniger CO₂-Emissionen
- Energie- und wassersparende Herstellung
- Wenig Verpackungsmüll
- Fördert Biodiversität
- Positive Ökobilanz



Sie wollen einen neutralen CO₂ Vergleich?

Um die nachhaltigste Entscheidung bei der Werkstoffauswahl zu treffen, hat die FBS das Klima-Rad entwickelt. Es basiert auf den Ergebnissen eines Berechnungstools der TU Kaiserslautern (www.klima-rechner.de) und ermöglicht die CO₂-Bilanz verschiedener Kanalwerkstoffe auf einen Blick miteinander zu vergleichen.

FAZIT Das FBS Klima-Rad zeigt: Bei fast allen Nennweiten gehen Beton- und Stahlbetonrohre als Sieger aus dem Vergleich hervor und schlagen ihre Konkurrenten um Längen!



www.klima-rechner.de

Sie wollen ein noch umweltfreundlicheres Produkt? Mit unserem



bieten wir Ihnen ein zementfreies Betonkanalsystem, welches einen noch geringeren CO₂ Verbrauch hat.

BETON – ALLE VORTEILE IM ÜBERBLICK

Nachhaltig & Klimafreundlich

Natürliche Rohstoffe, kurze Transportwege, klimafreundliche und energiesparende Herstellung führen zu deutlich geringeren CO₂-Emissionen.

Langlebigkeit & hohe Widerstandskraft

Langlebigkeit und der hohen Widerstandskraft führen zu geringeren Kosten durch Sanierung und Erneuerung. Zusammen mit der klimafreundlichen Herstellung ergibt sich so die optimale Wirtschaftlichkeit von Beton.



Beton und der pH-Wert

Die biologischen Reinigungsstufen (Mikroorganismen) von Kläranlagen reagieren sehr empfindlich auf Schwankungen des pH-Wertes.

Beton und Stahlbeton kann uneingeschränkt für Misch- und Schmutzwassersysteme eingesetzt werden, denn er hält Abwässern mit einem pH-Wert zwischen 4,5 und 14 problemlos stand. So deckt er die Anforderungen der Städte und Kommunen mit ausreichend großem Sicherheitsabstand ab.

Kläranlagen benötigen idealerweise einen pH-Wert von 7 – der ideale Einsatzbereich für Beton- und Stahlbetonbauteile.

Für Anwendungen im Abwasserbereich mit einer geforderten XA3 Beständigkeit bietet Ihnen die Röser GmbH das **next beton** Kanalsystem an.



Vielseitig einsetzbar

Beton kann fast jede beliebige Form annehmen und ist somit ein vielseitig einsetzbarer Werkstoff. Dadurch können sich Betonrohrsysteme an unterschiedlichste Bedingungen und Gegebenheiten anpassen lassen.

Beton hält einiges aus

Er wirkt Gefälleabweichungen entgegen, ist stark belastbar ohne sich zu verformen und bleibt selbst im Brandfall zuverlässig bestehen.

Erfahren Sie im Podcast die Vorteile vom Betonkanalsystem.



QR-Code scannen und Podcast „Kanalbau mit Beton“ anschauen.



Beton hält dicht

Auch bei besonderer Beanspruchung hält Beton dicht. Das ist das Resultat jahrelanger Forschung und Optimierung, regelmäßiger Prüfung und perfekter Abstimmung aller Komponenten.

Nicht brennbar

Hohe Temperaturen und brennbare Flüssigkeit sind kein Problem für Betonrohre.

Regenwasserrückhaltung ist schon immer ein Teil der Regenwasserbewirtschaftung!

Gerade in den letzten Jahren hat sich in diesem Bereich viel verändert, zum Beispiel durch erhöhte Starkregenereignisse, bis hin zum Hochwasser oder eine andere Kanalnetzauslastung durch die immer geringeren Wasserverbräuche je Haushalt. Die Anforderungen sind sowohl im konstruktiven als auch im technischen Bereich der Bauteile und Ausstattungen gestiegen. Vor allem im Bereich der Regenwasserrückhaltung ist die Röser Gruppe Ihr Systemanbieter für Betonbauteile im Kanalbaubereich.

Ein großer Vorteil für die Planung und die Bauausführung – die Röser Gruppe als zentraler Ansprechpartner.

Wir bieten Ihnen hier verschiedene Lösungen aus Beton für Ihre Anforderung:

- Einlaufbauwerke
- Trennbauwerke
- Sedimentationsanlagen
- Drosselbauwerke
- Stauraumkanäle
- Hochwasser Stützwand



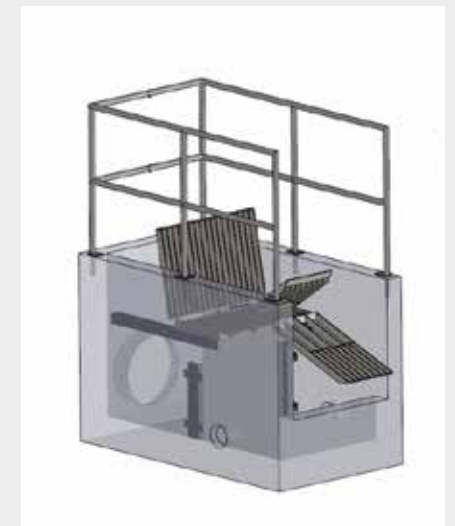
Mit Einlaufbauwerken wird Regenwasser in einen Kanal geleitet, zudem können diese für die Zusammenfassung von Fließgewässern zur Weiterleitung in größere Stauraumkanäle oder Speicherbecken verwendet werden. Zur Rückhaltung von Treibgut, Schwebstoffen, etc. wird Einlaufseitig ein Einlaufrechen angebracht. Sollte die Stauhöhe variabel sein, werden Dammbalkenschienen im Bauwerk montiert.

Einlaufbauwerke als Standard oder als Sonderbauwerk

Die Röser Gruppe hat hier in der Vergangenheit die verschiedensten Bauteile produziert. Vom kleinen Standard Einlaufbauwerk bis zum großen mehrteiligen Sonderbauwerk.



Einlaufbauwerk Sonderfertigteile



Einlaufbauwerk Standard



Geröllfang Mini



Einlaufbauwerk



Einlaufbauwerk, Montage unter Wasser

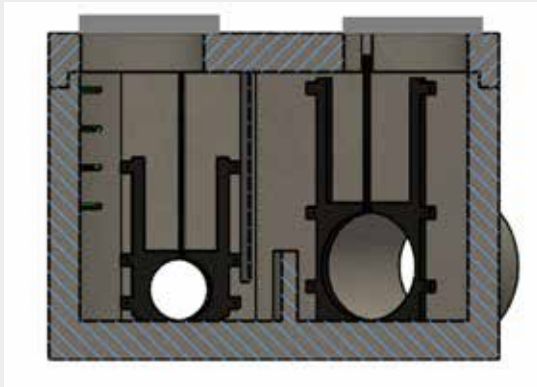
TRENNBAUWERKE

Bauwerke mit einem separaten Ablauf für Starkregenereignisse. Wird der Drosselabfluss zur Sedimentationsanlage oder Kläranlage im Zulauf überschritten, steigt im Trennbauwerk der Wasserspiegel. Sobald die Höhe der Überlaufschwelle erreicht ist, wird das Wasser über den separaten Ablauf in einen Stauraumkanal, ein Becken, oder eine Vorflut umgeleitet.

Die Trennbauwerke bei der Röser GmbH werden auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen mit unseren Zulieferern der Einbauteile bemessen.

So bieten wir Ihnen ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept.

Die Trennbauwerke können als Rundschacht für kleinere Abschlagsmengen, oder großen Abschlägen als Sonderfertigteile aus mehreren Segmenten ausgeführt werden.



DROSSELBAUWERKE

Geregelte Abflüsse im Regen- und Mischwasserkanal

Drosselorgane haben die Aufgabe den Abfluss im weiterführenden Kanal zu begrenzen. Das klassische Drosselbauwerk und auch die Drosseltechnik selbst, gibt es mittlerweile in den verschiedensten Ausführungen.

Zur Drosselung gibt es verschiedene Möglichkeiten

je nach Anwendungsfall und Medium, wie zum Beispiel Schieber, Abflussbegrenzer oder auch nur simple Blenden. Durch die vielen äußeren Einflüsse muss solch ein Bauwerk individuell erstellt werden. Einen großen Vorteil bietet hier ein Bauwerk aus Beton, da es sich genau nach den Anforderungen planen lässt.

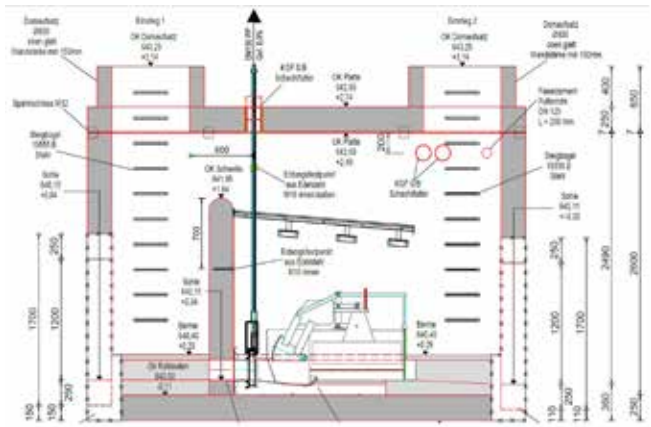
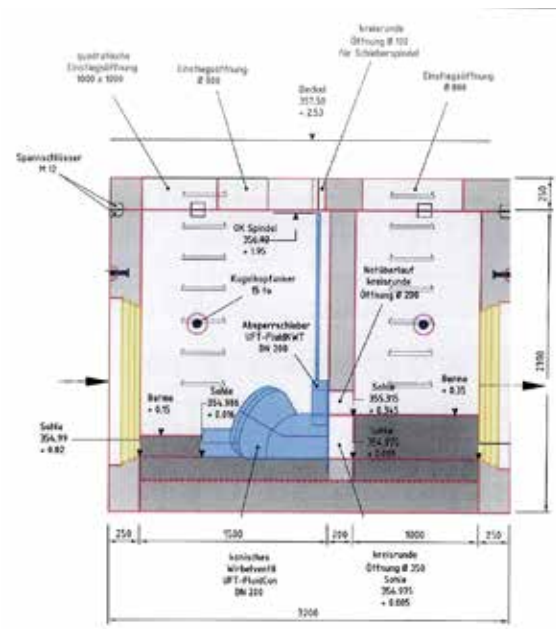
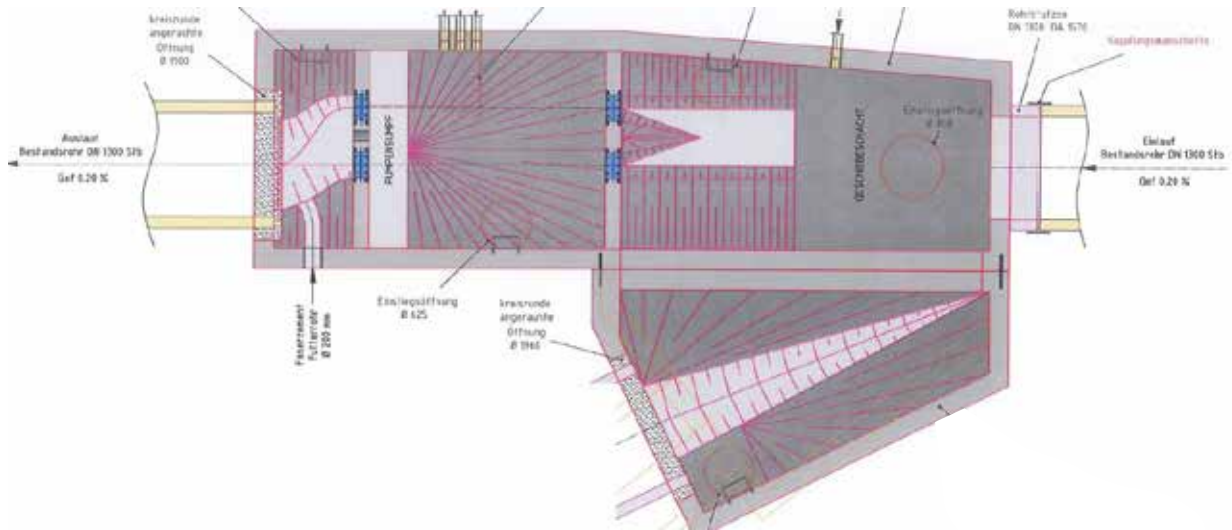
Einbauvarianten Regenwasser:

Die Drossel kann hier direkt als nasse Ausführung geplant werden und kann so auch zum Beispiel direkt im Stauraumkanal integriert werden. Ein separates Drosselbauwerk ist hier nicht immer erforderlich.

Einbau im Mischwasser:

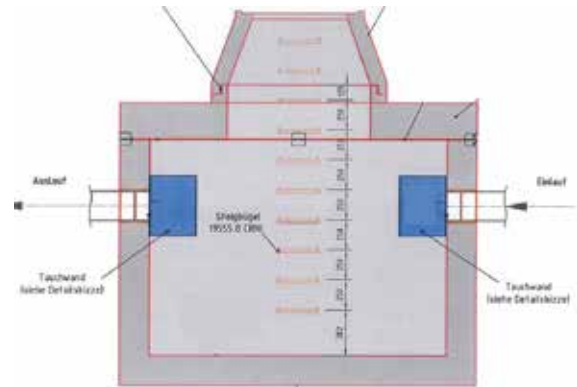
Die Drossel muss trocken, oder halbtrocken aufgestellt werden, daher wird grundsätzlich ein separates Bauwerk benötigt. Gem. DWA-A 111 ist hier für alle Drosselgeräte die Nennweite nicht unter DN200 zu planen.

Gemeinsam mit unseren Partnern wird die Größe der Drossel, die Einbaumöglichkeiten, sowie auch die Bauwerksabmessungen nach Ihren Anforderungen bemessen. Sie erhalten von uns ein auf Ihr Projekt abgestimmtes Gesamtkonzept.



SEDIMENTATIONSANLAGEN

Systeme im Regenwasser- und Mischwasserkanal



Sedimentationsanlagen dienen zur physikalischen Trennung von Fremdstoffen aus dem Abwasser. Diese können als ein separates Bauwerk erstellt werden, oder in einem größeren Bauwerk integriert sein.

Die Fließgeschwindigkeiten des Mischwassers oder Oberflächenwassers, werden hier verringert, schwere Sedimente lagern sich am Boden ab und leichte Fremdkörper werden zum Beispiel mithilfe einer einfachen Tauchwand, oder technischen Einbauteilen zurückgehalten.

Zur Auslegung von den Sedimentationsanlagen benötigen wir zum Beispiel folgende Daten:

- Flächengröße
- Abflussbeiwert
- Flächenkategorie
- Nutzung der Fläche
- Regenspende

Sofern es eine Vorgabe gibt benötigen wir die max. einzuleitende l/s in den Kanal, zur Bemessung eines eventuellen Abschlagbauwerkes / Trennbauwerkes.

Sedimentation im Regenwasserkanal:

Für den Bereich Regenwasser haben wir für die meisten Standard Anwendungen unsere SHARK und HYDRO Systeme, welche als kompaktes System für bis zu 22.000 m² in einem Bauwerk geliefert werden. Detailinformationen finden Sie hierzu auf der Seite 61.

Sedimentation im Mischwasserkanal:

Ein besonderes Problem im Mischsystems sind abwasserbürtige Feststoffe, speziell Faserstoffe und Toilettenpapier, welche im Überlaufwasserstrom „driften“, also nicht aufschwimmen, und daher auch durch Tauchwände nicht ausreichend zurückgehalten werden können. Sie finden sich dann nach stärkeren Regenereignissen im Gewässer wieder.

Abhilfe schaffen hier Rechen- oder Siebanlagen.

In Zusammenarbeit mit der Firma UFT hat die Röser GmbH ein Fertigteil-Überlaufbauwerk entwickelt, das mit dem Trommelfilter UFT-FluidRotor ausgerüstet ist. Es kann z.B. als oben liegende Entlastung an einem Stauraumkanal verwendet werden. Die Zuflüsse bei Regen von geringer bis mittlerer Intensität werden nach Vollerfüllung der Speicherkammer durch die drehende Filtertrommel aus einem geschlitzten Lochblech (4 mm Lochweite) geleitet und gelangen in den seitlich ausmündenden Überfalltroch, der im Fertigteil monolithisch mit angeformt ist. Dessen gegenüberliegende Seite ist als hochgezogene Notentlastung ausgebildet. Bei sehr starken Regen oder bei Ausfall der Abreinigung fließt das Wasser über diese Schwelle.

REGENWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SYSTEM SHARK UND HYDRO

DWA-A 102 konform

Sedimentationsanlage SHARK

- Anschließbare Fläche bis 22.000 m²
- Physikalische Behandlung von Niederschlagswasser
- Entfernung von Feststoffen (AFS)
- Unterirdisches System, daher kein oberirdischer Platzbedarf
- Kein Höhenversatz zwischen Zu- und Ablauf
- Einfache Kontrolle und Wartung
- Unterschiedliche Baugrößen je angeschlossene Fläche
- Kein Verblocken möglich



Einsatzgebiete



Regenklärbecken und/oder Hydroshark



Schwach belastete Verkehrsflächen



Gewerbegebiete



Der SHARK als kostengünstige Alternative zu einem Regenklärbecken oder leistungssteigernde, leicht nachrüstbare Ergänzung zu einem Regenklärbecken.



Niederschlagsabflüsse schwach belasteter Verkehrsflächen können mit dem SHARK zielsicher gereinigt und anschließend dem Grundwasser oder einem Oberflächengewässer zugeführt werden.



Die in Gewerbegebieten anfallenden Schadstoffe lagern sich häufig an kleinen Partikeln an. Letztendlich landen diese beim Regen in unseren Gewässern. Der SHARK hält feinste Sedimente und somit auch toxische Stoffe für die Gewässer zurück.

Filteranlage Hydrosystem 1.000

- Reinigung der Niederschlagswasserabläufe von Verkehrsflächen, Industrieflächen und Metalldächern
- Unterirdisches System, geringer Platzbedarf
- Geringer Höhenversatz
- Einfache Kontrolle und Wartung
- Filtermaterial in Wechselkartuschen
- Austauschintervall der Kartuschen alle 3-5 Jahre
- Anschließbare Fläche 500 - 1.000 m²



Filteranlage Hydrosystem 1.500

- Hydrosystem mit einem Ø von 1,50 m
- Verdreifachung der angeschlossenen Fläche im Vergleich zum Hydrosystem 1.000
- Alle Funktionen identisch zum Hydrosystem 1.000
- Anschließbare Fläche: bis 1.600 m²



Einsatzgebiete



Stark belastete Verkehrsflächen



Dachflächen mit Metallanteilen (Kupfer, Zink, Blei)



Um auch mit gelösten Schadstoffen verunreinigtes Regenwasser sicher zu entwässern, sollten die Niederschlagsabflüsse stark belasteter Verkehrsflächen mit dem HYDROSYSTEM gereinigt werden.



Mit Hilfe des HYDROSYSTEMS können auch die schädlichen Schwermetallionen sicher aus Dachabflüssen entfernt werden. So kann das gereinigte Regenwasser anschließend genehmigungsfrei in ein Oberflächengewässer oder die Versickerung geleitet werden.

Tipp für die Planung: Haben Sie die Möglichkeit Ihre zu reinigenden Flächen zu unterteilen, so empfehlen wir Ihnen die Hydrosysteme von den SHARK Systemen getrennt zu berechnen. So können beide System optimal genutzt werden und das Hydro Filtersystem wird nur für den tatsächlichen Bedarf berechnet.

STAURAUMKANÄLE

für Hochwasserschutz und Regenwassernutzung

STAURAUMKANÄLE

individuell und extrem belastbar



Stauraumkanäle sind unterirdisch und von der Funktion wie ein Regenrückhalte-, Regenüberlaufbecken zu sehen. Röser GmbH Regenrückhaltebehälter und Staukanäle aus Stahlbeton sind optimale Alternativen, um schnell ansteigende Mengen in Mischwasserkanälen und Regenwasserleitungen (z.B. bei starken Regenfällen) zurückzuhalten, gedrosselt abzuleiten und bei Bedarf vorzubehandeln. Sie können in bestehende Netze integriert werden und funktionieren auch zu Stoßzeiten einwandfrei. Auf diese Weise können Überflutungen verhindert und Aufbereitungsanlagen vor Überlastungen geschützt werden.

Stauraumbehälter aus Stahlbeton – zuverlässig, auftriebs-sicher, abriebbeständig, mit einer langen Lebensdauer, sowie auch unter schwierigen Platzverhältnissen einfach zu verlegen!

Stauraumkanäle sind in zwei Kategorien einzuteilen:

Stauraumkanal mit Überlauf zum Gewässer

Hier wird bei Starkregen das ankommende Regen- oder Mischwasser vor Ableitung in den Überlauf mechanisch z.B. durch eine Schwelle, Tauchwand, Rechen oder ähnliches, grob gereinigt und in den Entlastungskanal geleitet. Bei normaler Auslastung fließt der Ablauf direkt in die Kanalisation. Der Überlauf kann entweder direkt im Stauraumkanal integriert sein oder in einem separaten Bauwerk.

Stauraumkanal als Rückhaltesystem

Hier muss das Volumen des Bauwerkes komplett für eventuelle Starkregenereignisse dimensioniert sein. Es existiert kein zusätzlicher Überlauf in ein Gewässer, sondern nur die gedrosselte Ableitung in die Kanalisation.

Planen Sie einen wirtschaftlichen Stauraumkanal mit Rundrohren? – aktuell bis zu DN3200 bei uns möglich.

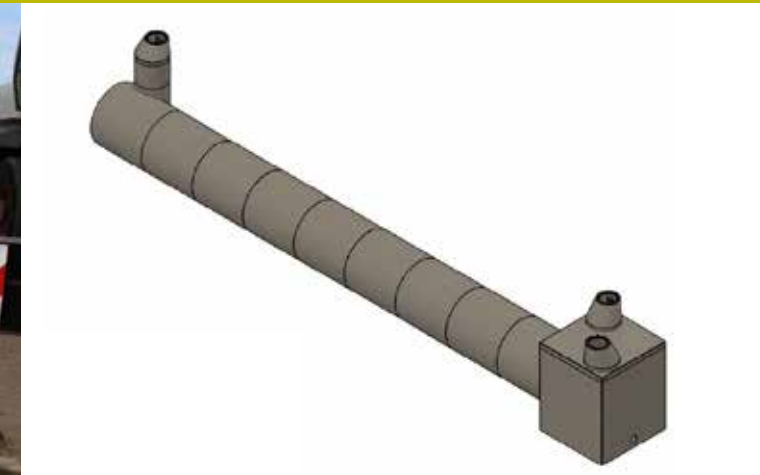
Für große Belastungen oder schmale verbundene Stränge zum Beispiel als Doppelstrang die ideale Lösung. Auch bei eckigen Varianten unterstützen wir Sie mit unseren Technikern während der Planungsphase.

Die Röser Gruppe bietet Ihnen hier komplette Flexibilität für Ihre Lösungsfindung und Erstellung kompletter Konzepte.



Vorteile von Röser Stauraumkanälen:

- Auftriebssicherheit bei leerem Kanal und starken Überflutungen -> ohne bauseitige Zusatzmaßnahmen
- begehbar und dadurch einfache Wartung und Reinigung
- Abriebfest und hochdruckspülbar
- hohe Stabilität LM1 (SLW60) als Standard und weit darüber hinaus
- geringe oder hohe Überdeckungen möglich
- geprüfte und zertifizierte Qualität
- regionale Lieferketten und regionale Wertschöpfung
- durch das Kreisprofil oder Sonderquerschnitte optimale hydraulische Eigenschaften auch bei Niedrigwasser
- Stahlbetonrohre haben eine Lebensdauer von mind. 80 – 100 Jahre



Flexibilität im Bereich der Einbauten und Ausführungsarten

Unsere Stauraumkanalsysteme können mit verschiedensten Einbauteilen geplant werden.

Integrierte Drosseltechnik in Zusammenarbeit mit namhaften technischen Ausrüstern.



Stauraumkanal mit separatem Drosselbauwerk und Drosselkammer für halbtrockene Drosselgeräte



Stauraumkanal mit integrierter Drossel in nasser Aufstellung

STAURUMKANÄLE

Ausführungen nach Ihrem Bedarf



Erdung und Blitzschutz im Staraumkanal – mit Beton einfach zu realisieren

Bei diesem Projekt wurde eine Erdung aller Einbauteile wie Drosseltechnik und Leitern gefordert.

Nach gemeinsamer Projektierung mit dem Planungsbüro und dem Lieferanten unserer Erdungsanschlüsse konnten wir dem Kunden die Erdungsanschlüsse werkseitig an die gewünschte Position anbringen.

Der Stauraumkanal selbst besteht aus 36 lfm DN1600 Stahlbetonrohren und einem Drosselschacht. Das Rückhaltevolumen von ca. 71 m³ konnte platzsparend geschaffen werden und wurde direkt unter der Straße verlegt.

In der ersten Entwurfsplanung war das separate Drosselbauwerk in eckig geplant, nach gemeinsamer Umplanung mit dem Hersteller der Drosseltechnik konnten wir das Drosselbauwerk erheblich wirtschaftlicher in DN2500 als Rundschacht ausführen.



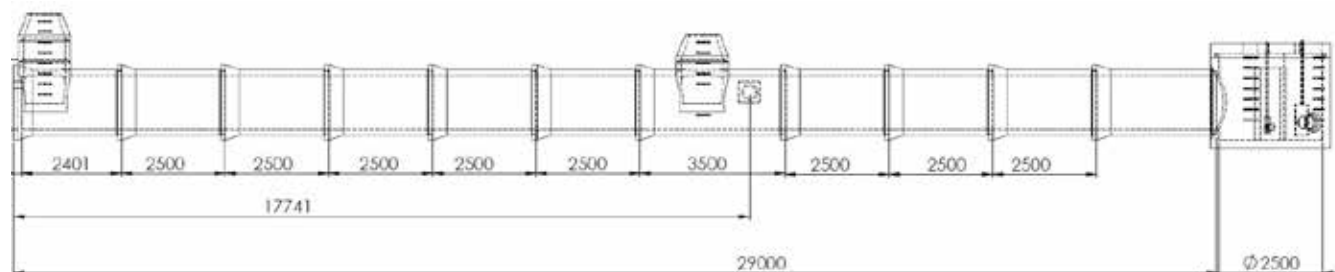
Stauraumkanäle in Erschließungsgebieten

Als Starkregenvorsorge kommen auch Standard Dimensionen von Stahlbetonrohren zur Regenrückhaltung zum Einsatz.

Gerade in Erschließungsgebieten mit geringeren Sohlthiefen können über längere Strecken Stahlbetonrohre eingesetzt werden. Die Aufweitung geplanter Regenwasserkanäle ist eine ideale und wirtschaftliche Variante.

Seitenanschlüsse durch Straßeneinläufe oder anderen Zuläufen können direkt im Kanal berücksichtigt werden.

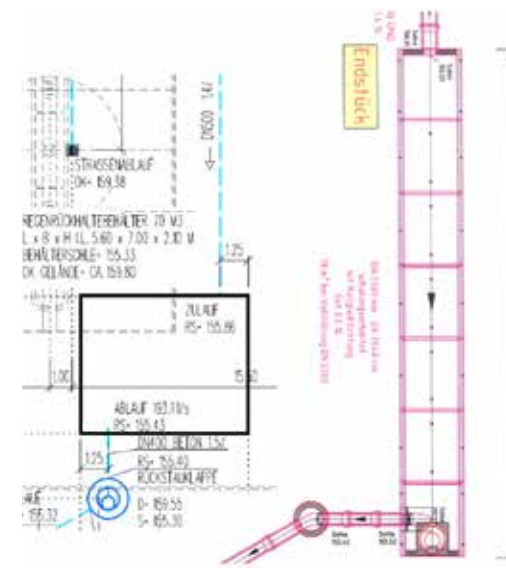
Über Tangentialeinstiege werden Standard Kontrollschächte ersetzt.



Beispiele für situativ angepasste Lösungen im Bereich der Regenwasserrückhaltung.

Vorgabe – Rückhaltung 70 m^3 als Rechteckbehälter:

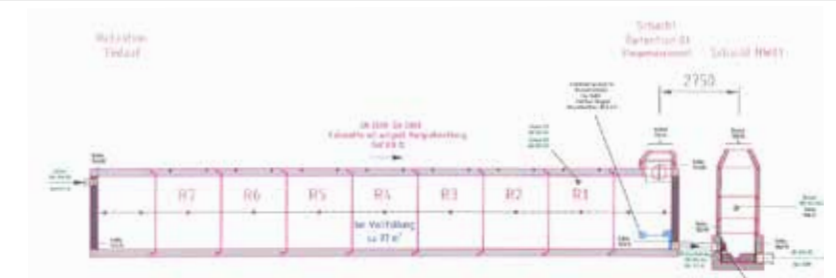
Umplanung: dass der Stauraumkanal einen Teilbereich einer geplanten DN500 Stahlbeton Regenwasserleitung ersetzt. Der Auslauf wurde seitlich am Tangentialschacht mit einem Schieber ausgeführt.



Vorgabe – Rückhaltung 86 m^3 als Rigolenbehälter:

Umplanung: der Stauraumkanal wurde flächenoptimiert in die Zufahrt des Geländes integriert.

Die Drossel wurde in den Stauraumkanal integriert. Der Kunde hatte hierdurch einen Zuwachs an seiner künftig überbaubaren Fläche. Hinzu kommt die einfachere Kontrollmöglichkeit und höhere Belastbarkeit durch die Planung unter der LKW-Zufahrt.



Jede Aufgabenstellung bietet verschiedenste Wege zur Realisierung Ihrer Anforderungen.
Wir unterstützen Sie mit verschiedensten Lösungsansätzen.

**Röser GmbH Stauraumkanäle als ein Teil der Regenwasserbewirtschaftung.
Ausführungen in DN300 bis DN3200**

LÖSCHWASSERBEHÄLTER

nach DIN 14230



In Zeiten der immer stärkeren Trockenheit, sowie auch zum Schutz des Trinkwassers werden spezielle Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz gestellt. Bäche und Teiche können in Trockenperioden teilweise nicht mehr ganzjährig als Löschwasserentnahmestelle genutzt werden. Bestehende Wasserversorgungsleitungen stoßen bei immer größeren Baugebieten im Brandfall an Ihre Grenzen, oder Gebäude liegen für eine ausreichende Versorgung außerhalb des Netzes.

Vom vorbeugenden Brandschutz wird die Bereitstellung des Bedarfs/der Menge des Löschmittels Wasser ermittelt, dies kann unter anderem ein Löschteich oder ein Löschwasserbehälter gewährleisten, ohne das Trinkwassernetz zu beeinträchtigen. Generell kann zur Befüllung Trinkwasser oder Regenwasser genutzt werden. Je nach Bauart und Befüllung gelten verschiedene Anforderungen. Wichtig ist das der Behälter wasserdicht und die sichere Entnahme im Brandfall gewährleistet ist. Eine Überführung mit SLW30 oder SLW60 sollte möglichst berücksichtigt werden.

Die Röser Gruppe bietet Ihnen vom reinen Saugschacht und Sandfang bei Becken / Teichen, bis hin zum Löschwasserbehälter dies als Komplettpaket an.

Die Ausführung kann in rund mit Rohren oder eckig in Segmenten ausgeführt werden – alle geforderten Größen sind durch die Modulbauweise möglich – Elemente mit bis zu 65 TO pro Einzelteil möglich.

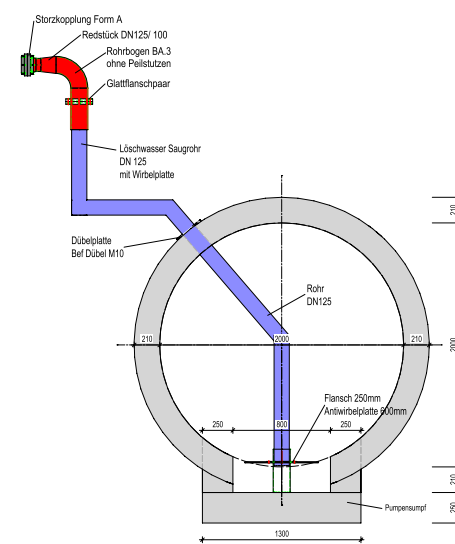
Je nach Platzmöglichkeit können mehrere Behälter miteinander kombiniert werden oder auch ein großer Speicher mit integriertem Pumpensumpf, wahlweise mit separatem Saugschacht.

Zusätzlich kann der Speicher für eventuelle Starkregen Ereignisse mit verschiedenen Anschlüssen und Einbauteilen erstellt werden.

Eine Kombination aus Stauraumkanal und Löschwasserspeicher ist durch einen weiteren Zulauf und Ablauf möglich. Die Röser Gruppe erstellt aus Ihrer Anforderung von Ihrem Brandschutzbedarfsplan und Ihren baulichen Möglichkeiten einen für sie angepassten und wirtschaftlichen Vorschlag.

Eigenschaften unserer Behälter:

- Belastungen für SLW30, SLW60 oder LM1
- geringe Einbautiefen, sowie auftriebssicher
- platzsparend unter Fahrflächen platzierbar
- Ausführung und Einbauteile nach DIN14230
- Lage der Einstiege, Leitungen frei planbar
- verschiedene Ausführungen der Entnahme und sonstigem Zubehör
- mit oder ohne Pumpensumpf
- Flanschanschlüsse für externe Hauslöschanlagen möglich
- verschiedene Zulaufmöglichkeiten
- Einbau von Schwimmerventilen und Wasserstandsensorik
- vorgeschaltete Sedimentationsanlage bei Regenwassernutzung
- Kombination als Löschwasserspeicher und Regenrückhaltung möglich
- etc.



LÖSCHWASSERBEHÄLTER

System als Rohrstrang

Löschwasserbehälter als Rohrstrang aus Stahlbetonrohren

Das System mit einem langen Rohrstrang oder auch als Doppelstrang verlegt bietet Ihnen in der Planung und Nutzung erhebliche Vorteile. Der Strang kann an die Örtlichkeit angepasst werden. Zum Beispiel entlang, oder unter der Zufahrtsstraße verlegt. Dies erspart gerade in der Planung von Erschließungsmaßnahmen einen großen Platzbedarf eines breiten Behälters. Das komplette Bauwerk besteht aus einem Einstieg inkl. Pumpensumpf und Überlauf, einem Zulauf und Überlauf. Mit weiteren Einstiegen als Kontrollschacht, sowie Sonderlösungen ausführbar. Durch das Stahlbetonrohrsystem beliebig und variabel planbar.



Höchste Sicherheit mit Stahlbetonrohren im Betrieb – Dichtheitsprüfung zusätzlich über die Muffenverbindung möglich. Das System als Rohrstrang bietet den höchsten Sicherheitsstandard – sodass Sie Behälter für Sprinkleranlagen damit bauen können.

Die technische Ausstattung gem. DIN 14230 umfasst unter anderem:

- Einstiegsleitern aus Edelstahl inkl. Haltestange für sicheren Einstieg
- Löschwassersauganschlüsse DN125 PN16 Form A inkl. Saugrohr mit oder ohne Antiwirbelplatte, oder einen Saugkorb
- Seitliche Entnahmeleitung mit Verlängerungen möglich
- Entlüftungsrohre aus Edelstahl mit Dunsthut
- Hinweisschild für Löschwasserbehälter
- Einspeisearmaturen z.B. mit B Anschluss oder Perrot Anschluss
- Abdeckungen als Domschacht oder befahrbare Abdeckungen KL. D

Hinweis für die Planung - Mindestausrüstung der Saugleitungen:

75 - 150 m³	=	1 Saugrohr
150 - 300 m³	=	2 Saugrohre
über 300 m³	=	3 Saugrohre

Varianten für die Ausführung von Löschwasserbehältern – Beispiele am System DN2600

50 m³	Löschwasserbehälter nach DIN14230	10,50 lfm Rohrstrang DN2600
100 m³	Löschwasserbehälter nach DIN14230	20,00 lfm Rohrstrang DN2600
200 m³	Löschwasserbehälter nach DIN14230	40,00 lfm Rohrstrang DN2600
	oder als Doppelstrang mit 2 X 20 lfm Rohrstrang DN2600	

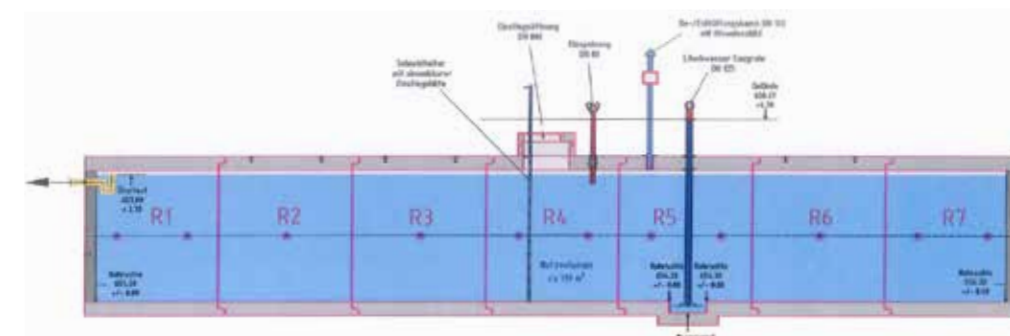
Löschwasserbehälter erhalten Sie bei uns von 16 m³ über 100 m³ und 200 m³ bis zu 400 m³ oder auch wesentlich größer.

Die Behälter können mit verschiedenen Dimensionen ausgeführt werden.

Beispiele Dimension m³/lfm Nutzvolumen – Volumen abhängig vom Luftpolster und Überlauf.

Stahlbetonrohr DN2000	3,08 m³ je lfm	bei 10 cm Luftpolster
Stahlbetonrohr DN2400	4,45 m³ je lfm	bei 10 cm Luftpolster
Stahlbetonrohr DN2600	5,24 m³ je lfm	bei 10 cm Luftpolster
Stahlbetonrohr DN3200	7,80 m³ je lfm	bei 10 cm Luftpolster

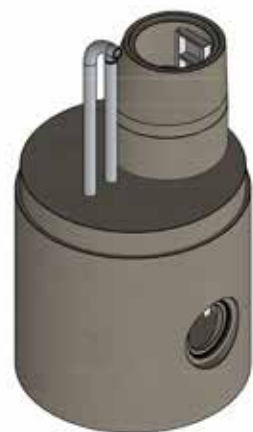
Für eine konkrete Bemessung und Planung zu Ihrem Vorhaben sprechen Sie uns gern direkt an.



LV Texte und Beispielzeichnungen finden Sie hier online.

Röser GmbH
Löschwasserbehälter aus Beton – wir haben mit Sicherheit eine für Sie passende Lösung.

HAVARIE-, PUMPEN- UND SAUGSCHACHT



Saugschacht mit externem Sauganschluss

Saugschächte der Röser Gruppe sind für die Entnahme aus einem Löschteich, Bachlauf oder einem separaten Behälter. Der Schacht besteht aus einem Rundschaft mit einem eingebauten Sumpf, sowie den Einbauteilen nach DIN 14230. Über einen Seitenzulauf wird der kontinuierliche Wasserstand gewährleistet. Der Saugschacht kann auch für externe Löschanlagen verwendet werden.

Ausführungen:
Rund DN1200 - 3200 oder als Eckbauwerk möglich.

Löschwasserbehälter für das Baugebiet Stockach Burghalde – bestehend aus 22,50 Lfm DN2400 Stahlbetonrohren

Die Besonderheit ist hier, dass ein spezieller Schwimmer eingebaut worden ist, welcher im Falle eine Entnahme direkt den Behälter wieder befüllt. Der Behälter wurde direkt unter einer stark befahrenen Zufahrt geplant, sodass kein zusätzlicher Platz für den Behälter blockiert wurde, dazu wurde Entnahmetechnik seitlich heraus geführt, die Leitungen zur Entnahme befinden sich neben der Straße.



Ci4C Mergelstetten - Löschwasserbehälter

Gesamt 300m³ Löschwasserbehälter mit Stauraumkanal, sowie geringer Überdeckung, optimal geplant direkt unter der Fahrfläche für Schwerlast Fahrzeuge. Bestehend aus ca. 70 lfm DN2400 Stahlbetonrohren und zwei Entnahmebauwerken.



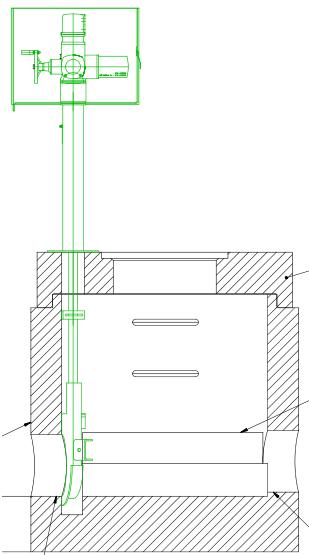
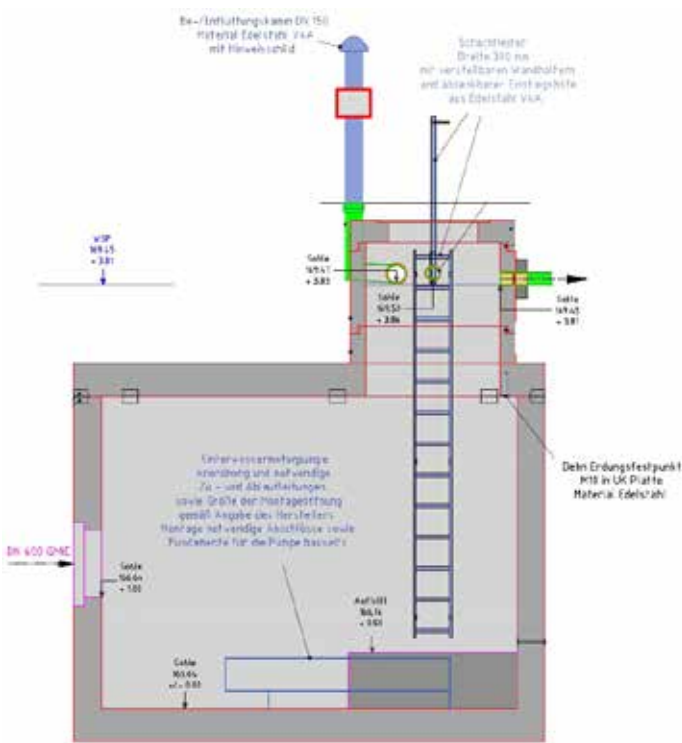
Pumpenschächte für Unterwassermotorpumpen

Gerade bei der Verwendung von großen Unterwassermotorpumpen für Löschanlagen werden Pumpenschächte benötigt.

Die Anschlüsse für die Löschwasserpumpen, sowie erforderliche Erdungspunkte werden werkseitig eingebaut, sodass an der Baustelle nur noch die Technik der Pumpe montiert werden muss.

Ausführungen je nach Anforderung des Unterwassermotorpumpenherstellers.

Rundbauweise DN1000 - DN3200 oder als Eckbauwerk



Havarieschacht

Havarieschieber kommen gerade in Betrieben mit wassergefährdeten Stoffen und / oder in Bereichen von Sonderlöschmitteln zum Einsatz. Im Falle einer Havarie oder eines sonstigen Notfalls schließen die automatisierten Schieberanlagen selbstständig. Die speziellen Anforderungen hierzu sind je nach Betrieb unterschiedlich. Unsere Schachtsysteme können mit manuellen Schiebern ab Werk ausgeliefert werden.

Mit unseren Partnern bieten wir zusätzlich Automatische Schiebersysteme an, welche im Falle einer Havarie oder einer Auslösung der Brandmeldeanlage automatisch schließen. Sollten für den Bereich einer Löschwasserrückhaltung spezielle Anforderungen an den Rückhaltebereich gefordert sein, so wenden Sie sich hierzu gerne direkt an uns.

PROJEKTBEZOGENE INDIVIDUELLE BAUWERKE

Rund bis DN3200 - Eckig variable Einzelteile
bis 65 Tonnen *größere Abmessungen auf Anfrage

Kein Projekt im Tiefbau ist gleich – genauso sind die Bauwerke mit Ihren Abmessungen, Einbauteilen und Anforderungen immer unterschiedlich. Sonderbauwerke können in Ortbetonbauweise erstellt werden, dies erfordert jedoch einen enormen Zeitaufwand auf der Baustelle, größere Baugruben, höheren Personalbedarf, längeres Vorhalten von Absperrungen und Verbaumaterialien an der Baustelle u.v.m.

Gerade in der heutigen Zeit sind maßgefertigte just in time Lösungen gefragt – auch im Tiefbau.

Die Röser GmbH Firmengruppe steht Ihnen hier als Ihr Partner beiseite. Wir unterstützen Sie und erarbeiten gemeinsam Lösungsvorschläge, welche auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und wirtschaftlicher im Gesamtprojekt sind.

Monolithisch, Elementbauweise oder auch in Kombination mit Anschlussbewehrung als Halbfertigteil, durch unseren Firmenverbund der Röser GmbH sind wir Ihr Ansprechpartner für individuelle Lösungen.

Flexibilität steht bei uns an vorderster Stelle – egal ob rund, eckig oder Sonderformen – sprechen Sie uns gerne an..

Wir sind Ihr Ansprechpartner für spezielle und kurzfristige Anforderungen, um Ihnen eine wirtschaftliche und bauzeitoptimierende Lösung zu liefern.



Einbauteile und Gerinneausführungen

In unseren Sonderbauwerken ist die Ausführung des Gerinnes genauso individuell wie sonstige Einbauteile zum Beispiel Schieber, Drosseln, Schwellen, Rechen, Abdeckungen, Steigleitern u.v.m.

Zusammen mit bekannten namhaften Herstellern für technische Ausrüstungen erhalten Sie ein technisch komplettes Bauwerk und haben auch hier ein perfekt abgestimmtes System.

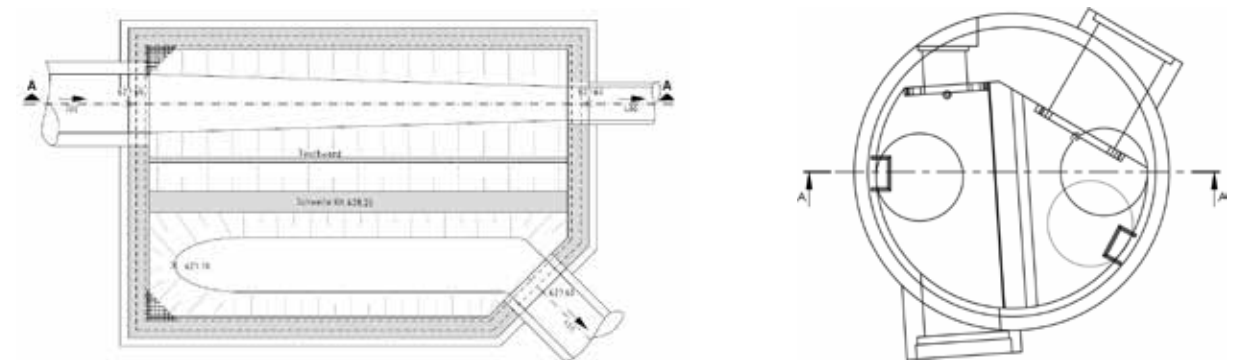
Röser Bauwerke – ein System nach Ihren Wünschen und Anforderungen, maßhaltig und langlebig.

Nachstehend ein Auszug von Anwendungsbeispielen:

- Einlaufbauwerk
- Technischschächte
- Durchlässe
- Löschwasserbecken
- Drosselbauwerk
- Regenüberläufe
- Pumpenschacht
- Trennbauwerke
- Schieberschacht
- Sedimentationsanlagen
- Energieumwandlungsschacht
- Stauraumkanal

XXL RUNDSCHACHT

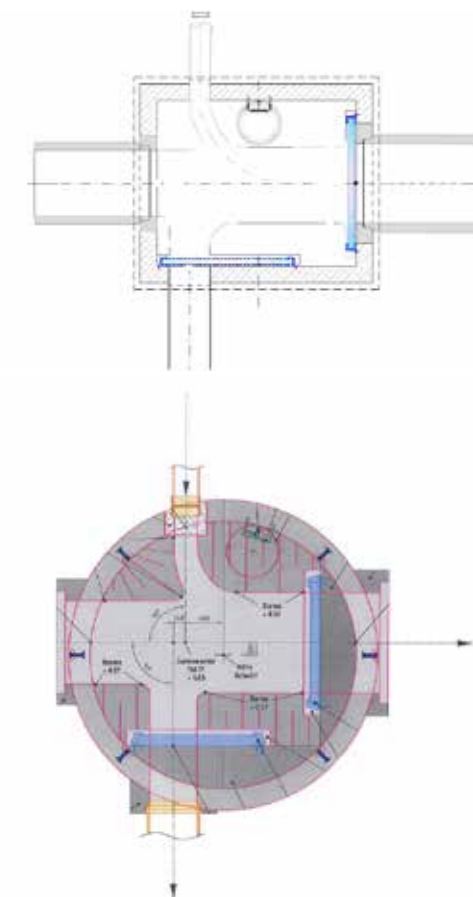
bis zu DN3200



In fast jeder Baumaßnahme sind eckige Sonderbauwerke geplant, in den verschiedensten Größen. Diese Bauwerke sind dann meist für Standard Einbauteile wie z. B. größere Schieber, geregelte Drosseltechnik, als Trennbauwerk mit Überlaufschwelle oder auch einfach nur als Bauwerk zur Regelung der Einstauhöhe vom Stauraumkanal oder Regenbecken. Mit unseren Lieferanten der Drosseltechnik konnten wir bereits einige Bauwerke von eckig in rund realisieren.

Vorteile:

- Standard Schachtbauteil nach DIN4034-1
- statische Vorteile durch DIN System und Rundbauweise
- schnellere Verfügbarkeit als ein Eckschacht, da der Aussenrahmen in einer Standard Rundschalung produziert wird
- Montage von Einbauteilen an geraden Spiegelwänden, oder Einbauteile mit gerundetem Anschluss
- Überlaufschwelle oder besondere Gerinneausführungen möglich
- Einbau von Tauchwänden, Flanschanschlüssen, Erdungspunkten etc. möglich
- Schachtanschlüsse zum Teil auch für Großrohre DN2400 möglich
- Abdeckplatten mit verschiedenen Öffnungen oder auch mit Gitterrost begehbar und befahrbar möglich
- durch Aufbauteilsystem nach DIN4034-1 Reduzierung des schwersten Einzelteiles
- große Schachttiefen durch Aufbauteile möglich und ggf. Reduzierung zum Beispiel von DN2500 auf DN1000



Gerne konzipieren wir für Ihr Eckbauwerk eine Alternativlösung. Fragen Sie uns an.

Für alle anderen Bauwerksgrößen oder Sonderausführungen können wir in eckiger Variante verschiedenste Bauteilgrößen realisieren und durch die Segmentierung und Verbindung über Spannschlösser viele Ortbetonbauwerke als Fertigteil liefern. Transportbreiten mit BF3 oder BF4 sind bei uns ebenso ein Standard, wie auch Gewichte bis 65 Tonnen je Einzelteil.





Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Röser Vertriebs GmbH

Haus Nr.11
88525 Dürmentingen-Burgau
Tel: 0 75 76 / 96 08-0

Geschäftsführende Gesellschafter:
Carl Maximilian Röser | Louis Röser

Amtsgericht Stuttgart, HRB 748749
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 294857991